


Produktdatenblatt

BauderSECUTEC by INNOTECH

BARRIER G Geländer für Gründächer



Produktbeschreibung	Komplett-Geländersystem aus Aluminium für Gründächer nach DIN EN 13374 Klasse A, EN 14122-3 mit GS-Zeichen	
Einsatzbereich	Durchdringungsfreies, durch Ballast gehaltenes Seitenschutzsystem für Flachdächer zur Kollektivsicherung nicht-öffentlich genutzter Dachflächen (Ausstattungsstufe 3)	
Zertifikat	DEKRA 4922075.22002	
Artikelnummer	7399 5175 (G75 - geneigt) 7399 5190 (G90 - senkrecht)	

Eigenschaft	Einheit	Anforderung
Neigungswinkel	°	senkrecht oder geneigt 75°
Material Geländer	-	Aluminium
Material Gewichte	-	Beton
Pfostenabstand	mm	≤ 2500
Höhe OK Geländerholm über Aufstellfläche	mm	1.136 - 1.216
Zwischenräume Geländerholme	mm	470
Höhenverstellbereich in der Fußeinheit	mm	≥ 80
Länge Ausleger	mm	1500
Geländerpfosten / Ausleger	mm	45 x 25
Durchmesser Geländerholme	mm	36
Gewichte	kg	2 Stück à 12,5
Gewichte Abmessungen - 1 Stück	mm	93 x 390 x 390
Gewichte Abmessungen - 2 Stück hintereinander	mm	93 x 390 x ≈790
Gewichte Abmessungen - 2 Stück gestapelt	mm	149 x 390 x 390
Prüflast Pfosten und Geländerholme	N	(300) bestanden

Lieferumfang Geländerholme (Handlauf und Knielauf L: 3.000 mm), Geländerpfosten, Fußeinheiten, Gewichte, Typenschild, Eckverbinder, Verbindungsmittel

Zubehör
 BauderSECUTEC Z35-500 (Unterlegmatte FSM 600): 7394 0021
 BauderSECUTEC BARRIER-T30 (Türelement): 7397 0050
 BauderSECUTEC BARRIER FL (Fußleiste, Bordbrett): 7397 0150
 BauderSECUTEC BARRIER-KLAP (Klappversion): 7397 0160
 BauderSECUTEC MK-V12 (Vario-Fuß V12): 7397 0170
 BauderSECUTEC BARRIER-Z31 (Aufflammwinkel): 7397 0180

Produktdatenblatt

BauderSECUTEK^{by INNOTECH}

BARRIER G Geländer für Gründächer



RAL-Farbbeschichtung (Pfosten, Rohre, Verbinder): 7397 0200
BauderSECUTEK MK-02 (Prüflast 0,5 kN/m): 7397 0210

Montagehinweise

Komplett-Geländersystem auf gesäubert Dachfläche mit Schutzlage nach Belegungsplan fachgerecht montieren und verlegen, dazu mitgelieferte Verbindungsmittel verwenden.
Beträgt die Absturzhöhe mehr als 12 m muss die Höhe der Umwehrung mindestens 1,10 m betragen.
Technische Abstimmung bei Montage auf windexponierten Dachflächen.

Einbindung in das Blitzschutzkonzept beachten.

Überprüfung

Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen oder in das Seitenschutzsystem sowie dessen Zubehörteile darf das Seitenschutzsystem nur dann weiterhin verwendet werden, wenn es durch eine fachkundige Person überprüft wurde.

Montage und Einbau

Nach DIN 4426 müssen Geländer für Wartungs- und Inspektionsarbeiten mindestens den Anforderungen nach DIN EN 13374 entsprechen.

Baugruppen aus Fusseinheiten und Auslegern mit Drehmoment anziehen und gemäß Plan auf der Schutzlage platzieren, ausrichten und anschließend mit den mitgelieferten Gewichten ballastieren. Abstand ≤ 2.500 mm. Gewichte mit den mitgelieferten Schrauben fixieren.

Dann die Geländerpfosten in die Fusseinheiten einstecken und ggf. nochmal die Bauteile in Flucht ausrichten. Die Höhe in der Fusseinheit kann feinjustiert werden, anschließend mit Drehmoment anziehen. Die Geländerholme (Hand- und Knielauf) in die Rohrhalter einlegen und mit den Linearverbindern zusammenstecken. Alle Ecken mit den mitgelieferten Eckverbindern montieren. Zuletzt alle Bohrschrauben setzen.

Der maximal zulässige Überstand der Holme neben dem letzten Geländerpfosten beträgt 350 mm. Unterbrechungen dürfen max. 120 mm betragen.

Bei Ausbildung von Rettungswegen auf Dachflächen die geforderten Mindestbreiten sowie Kennzeichnungsvorschriften und Regelwerke beachten.

Abbildung zeigt zusätzliche Option Türelement sowie Fussleisten. Diese reduzieren den Zwischenraum von UK Knielauf zu OK Dachrand. Auch hier mit den mitgelieferten Längs-, Eck- und Pfostenverbinder montieren.

Ausführliche Beschreibung siehe Montageanleitung.

Weitere Unterlagen

Aktuelle Unterlagen wie Broschüren, Verlegeanleitungen etc. finden Sie im Internet unter www.bauder.de